

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Pantikapaion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18204240</p>
---	--

## Beschreibung

Die frühen Ausgaben dieser Serie (BG-059/164-174) sind Überprägungen der Pan/Löwe-Münzen mit Stern/Gorytos-Gegenstempel (vgl. BG-059/138-140). Später wurden eigens dafür hergestellte Schrötlinge verwendet (BG-059/175-180), die im Laufe der Zeit leichter und kleiner wurden (BG-059/181-191). Der Gegenstempel wurde auf Vorder- oder Rückseite von Exemplaren mittlerer Größe dieser letzteren aufgebracht.

Vorderseite: Kopf des bartlosen Pan mit Efeukranz nach l.

Rückseite: Bogen über Pfeil nach r. Runder Gegenstempel mit zwölfstrahligen Stern.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.61 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	325-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Pantikapaion
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

## Literatur

- MacDonald (2005) Nr. 117.
- SNG British Museum 1 Nr. 897..